



NOEPS AKTUELL

# Digital-Offensive

Der NOEPS erweitert sein Angebot für Mitglieder.

Information ist das Gold des 21. Jahrhunderts. Wir sind in der glücklichen Lage, viel davon zu haben – und wollen Sie in Zukunft noch stärker über verschiedenste Themen aus der Pferdebranche, Vereinsnews und die tollen Erfolge unserer SportlerInnen informieren.

So ist etwa ein neuer monatlicher Newsletter geplant, der wichtige Neuigkeiten und Beratung vom Verband enthält und Sie laufend über neue NOEPS-Services oder die Vorteile Ihrer Verbandsmitgliedschaft informiert. Eine Abmeldung ist natürlich jederzeit möglich, dennoch möchten wir Ihnen den Newsletter sehr ans Herz legen!

Zusätzlich erweitern, erneuern und erschließen wir neue Informationsquellen: In Kürze soll eine neue Homepage im Responsive Webdesign (angepasste Darstellung auf allen mobilen Endgeräten) online gehen – über personalisierte WhatsApp-Feeds landen News noch schneller auf Ihrem Handy, und via Facebook haben Sie die Möglichkeit, noch direkter mit uns zu kommunizieren und interagieren.



Foto: Michael Rieppa

Bereits jetzt bietet der NÖ Pferdesportverband Hilfe in Rechtsfragen an. Die auf Pferdrecht spezialisierte Rechtsanwältin Dr. Nina Ollinger steht Ihnen ab sofort gerne Rede und Antwort (siehe Seite 97). Auch bei anderen wichtigen Themen hilft

ADRESSE



**NIEDERÖSTERREICHISCHER PFERDESORTVERBAND**  
 2362 Biedermansdorf, Ortsstraße 81  
 Tel.: 02236 71235-0, Fax: 73377  
[www.noe-pferdesport.at](http://www.noe-pferdesport.at)  
 E-Mail: [elisabeth.schoen@noe-pferdesport.at](mailto:elisabeth.schoen@noe-pferdesport.at) oder [maria.rohlik@noe-pferdesport.at](mailto:maria.rohlik@noe-pferdesport.at)

Ihnen der NÖ Pferdesportverband durch Experten gerne weiter. Sei es mit Fragen zur Registrierkassenpflicht, zu Kontrollen der Finanzpolizei oder zu individuellen Versicherungsfällen – zögern Sie bitte nicht, sich mit Ihren Anliegen an das NOEPS-Büro zu wenden!

Interaktion und Kommunikation werden schließlich auch in der Zusammenarbeit zwischen NOEPS und den politischen Verantwortlichen im Lande groß geschrieben. Im Herbst des vergangenen Jahres hat der OEPS eine Petition zur Leistbarkeit des Pferdesports gestartet. Damit allein ist die Arbeit natürlich nicht getan: Laufend werden zukunftsweisende Gespräche auf Ministerebene, mit Landeshauptmännern, der Wirtschaftskammer, den Bauernkammern und allen Parlamentsklubs geführt.

ING. GEROLD DAUTZENBERG, PRÄSIDENT DES NOEPS

Foto: NOEPS



Diesmal referierte Steuerberater Karl Bruckner in St. Pölten.

Rund 30 Interessierte waren nach St. Pölten gekommen, um an einem weiteren vom NOEPS organisierten Vortrags- und Diskussionsabend mit Steuerberater Karl Bruckner teilzunehmen.

NOEPS AKTUELL

# Informationsveranstaltung

Am 17. März informierte Karl Bruckner ein weiteres Mal über die Pflichten von Turnierveranstaltern, Trainern und Richtern.

men. Aufgrund der großen Nachfrage und der vielen positiven Rückmeldungen nach der Veranstaltung Ende Oktober 2015, widmete sich Bruckner bei diesem Termin den Themen Pferdesportturniere und insbesondere der Steuer- und Sozialversicherungspflicht von Trainern, Richtern und anderen im Pferdesport tätigen Personen.

Das Thema Registrierkasse bot auch am Donnerstag Stoff für heiße Diskussionen,

und nach Bruckners Einführung zur Einzelaufzeichnungs- und Belegerteilungspflicht sowie der Registrierkassenpflicht an sich war wieder Zeit, um Fragen aus dem Publikum zu beantworten und zu diskutieren. Die Unterlagen zum zweiten Vortragsabend Registrierkassenpflicht stehen auf der NOEPS-Homepage unter „Downloads“ bzw. unter <http://bit.ly/1UKAUC0> zum Download bereit.

DER NÖ PFERDESORTVERBAND DANKT SEINEN SPONSOREN:



## NOEPS AKTUELL

## Information zum Thema Finanzpolizei

Der NOEPS bemüht sich um eine informative und vorbereitende Aufklärung zum Thema Finanzpolizei.



Seit Jänner 2016 wirken neue Gesetze und Verordnungen auf die Pferdebranche. Im Februar kam es in niederösterreichischen Pferdeställen zu ersten Kontrollen der Finanzpolizei. Dem NOEPS liegt ein Fragebogen des BMF vor, der bei Razzien zum Einsatz kommt. Dabei werden sämtliche Abläufe im Betrieb penibel überprüft. Als Information und Vorbereitung für unsere Mitglieder listen wir (siehe Kasten) einige der gestellten Fragen auf. Das vollständige Dokument steht auf der NOEPS-Homepage unter „Downloads“ zur Ansicht bereit.

## AUSZUG AUS DEM FRAGEBOGEN DES BMF

- Wer ist Betreiber bzw. Besitzer der Liegenschaft?
- Als was und wie wird der Betrieb geführt (LuF oder gewerblich)?
- Flächengröße (eigene bzw. zugepachtete)/Größe Pferdekoppel?
- Wie viele eigene bzw. fremde Pferde sind eingestellt?
- Wie hoch sind die Einstellkosten pro Pferd?
- Wie erfolgt die Bezahlung (bar/Überweisung aufs Konto)?
- Wird Umsatzsteuer in Rechnung gestellt?
- Werden Pferde gezüchtet bzw. angekauft?
- Wird Reitunterricht angeboten – und von wem wird dieser durchgeführt?
- Gibt es Veranstaltungen bzw. Events?
- Gibt es eine Kantine oder sonstige Möglichkeiten, Speisen und Getränke zu erwerben?
- Wie viele Angestellte sind beschäftigt?
- Wie wird der Betrieb ohne Angestellte aufrecht erhalten?
- Wie und durch wen werden die durch die Pferde anfallenden Arbeiten erledigt?
- Wie ist der Ablauf bei Erkrankung eines Pferdes und wer ist der zuständige Veterinär?
- Wer ist der zuständige Hufschmied?

**INFOS** zur Finanzpolizei gibt es zudem auf der Homepage der WKÖ unter <http://bit.ly/1pzFgiz>



Foto: Privat

Berät und informiert: RA Dr. Nina Ollinger

## NOEPS AKTUELL

## Wir geben Wissen weiter

Der NOEPS bietet ab sofort ein neues umfassendes Mitgliederservice bei Rechtsfragen.

Wer haftet bei einem Unfall während einer Reitstunde? Was passiert, wenn sich ein Einstellpferd in der Box verletzt? Und was ist bei einem Pferdekauf zu beachten? Diese und andere rechtliche Fragen stellen sich Pferdebesitzer beinahe täglich. Wie die rechtliche Lage tatsächlich aussieht, wissen allerdings nur wenige. Viele tapfen dabei unbedarft in Haftungsfallen.

Mit einem vom NOEPS neu initiierten Service für Mitglieder soll solchen Fällen nun vorgebeugt werden. Rechtsanwältin Dr. Nina Ollinger wird allen Mitgliedern ab sofort in rechtlichen Belangen Frage und Antwort stehen. Die Antworten der Rechtsanwältin werden in der Pferderevue sowie auf der NOEPS-Homepage und im NOEPS-Newsletter veröffentlicht werden. Des Weiteren wird Dr. Ollinger im Rahmen von NOEPS-Veranstaltungen Vorträge zu pferderechtlichen Themen halten. Der Besuch der Vorträge inklusive Frage- und Diskussionsrunde ist für Verbandsmitglieder kostenlos!

Die auf Pferderecht spezialisierte Rechtsanwältin promovierte an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien und absolvierte ein postgraduales Studium am King's College London. Danach verbrachte sie einige Jahre in namhaften Wiener Rechtsanwaltskanzleien, ehe sie im Jahr 2012 ihre eigene Kanzlei in Purkersdorf eröffnete. Dr. Ollinger hält u. a. Vorträge zu den Themen Pferdekauf und -verkauf oder „Haftungsfälle Pferd“ und berät Pferdebesitzer oder Unternehmen mit Fokus auf Reitsport und Pferdezubehör in allen Rechtsfragen rund ums Pferd.

**Sie haben Fragen zu rechtlichen Pferdethemen? Dann schicken Sie Ihre Anfragen an [stephanie.schiller@noe-pferdesport.at](mailto:stephanie.schiller@noe-pferdesport.at)**

## SPRINGEN

## Mission Titelverteidigung

Die NÖ SpringreiterInnen blicken der BLMM mit einem klaren Ziel entgegen.

Foto: Peter Kitchinger



Die NÖ SpringreiterInnen bereiten sich auf die Titelverteidigung vor.

Die niederösterreichischen SpringreiterInnen konnten voriges Jahr bei den BLMM zwei Titel erreichen – jenen bei den Ponys und jenen in der Allgemeinen Klasse. Nach diesen fulminanten Erfolgen kann das Ziel für die diesjährigen BLMM im steirischen Sachendorf (4. bis 7. August) nur eines sein: erfolgreiche Titelverteidigung!

Die Kadernominierung für die BLMM Springen wird wieder von einer Kommission übernommen: Der NOEPS-Springreferent Martin Goiser, die Nachwuchs-Springreferent

in Iris Murray, der Veranstalter und erfahrene Springreiter Michael Röschen, sowie der Grand-Prix-Reiter Christian Schranz werden bei den Turnieren im Frühjahr ein Auge auf die niederösterreichischen SpringreiterInnen haben. „Die Freiluftsaison zählt für uns dabei mehr als die Hallenturniere“, meint Martin Goiser zu den Entscheidungskriterien. Die ausgewählten ReiterInnen werden vom NOEPS-Springreferat kontaktiert. Eine Kadernominierung heißt allerdings noch nicht, dass die Nominierten auch tatsächlich bei den BLMM an den Start gehen dürfen. „Hier wollen wir uns alle Optionen offen lassen“, so Goiser.

Unterstützt werden die BLMM-Mannschaften – auch jene anderer Disziplinen – wieder vom KRÄMER MEGA STORE Wien, der den NOEPS-Mannschaften mit einem finanziellen Sponsoring von 4000 Euro unter die Arme greift. Die Entscheidung, wer es in den Kader geschafft hat, wird nach dem Casino Grand Prix in Lasse (2. bis 5. Juni) fallen. Wir wünschen schon jetzt allen NÖ ReiterInnen viel Erfolg bei den kommenden Turnieren!